

# Gemeinderat sagt Ja zum Trinkwasser-Brunnen-Neubau

Aus dem Samerberger Gemeinderat – Schutzgebiet wird konzipiert

**Auf dem Weg zur langfristigen Sicherung der Samerberger Trinkwasserversorgung ist die Gemeinde Samerberg wieder einen wichtigen Schritt weiter. Der Gemeinderat stimmte in seiner jüngsten Sitzung dem Bau eines neuen Trinkwasserbrunnens in der Samerberger Filze zu. Vorausgegangen waren in den letzten Jahren mehrere Bohrprogramme, die schließlich in der Nähe der derzeitigen Brunnenstandorte erfolgreich waren.**

Der geplante Standort ist gut geeignet für einen Brunnen-Neubau, schließlich ist die komplette Erschließung vorhanden und der neue Brunnen kann hervorragend in die bestehende Wasserversorgungsanlage integriert werden. Außerdem hatten die Voruntersuchungen ergeben, dass allein das dort vorgefundene Grundwasservorkommen den Samerberger Bedarf decken kann. Die Experten, darunter Dr. Michael Schätz vom Ingenieurbüro IGWU GmbH für Grundwasser- und Umweltfragen und Dipl. Geologe Eduard Eichenseher, gehen davon aus, dass die Entnahmemenge von bis zu 12 Litern pro Sekunde möglich sein wird. Der Gemeinderat stimmte der vorgelegten Planung für die Brunnenstube und der Brunnenausrüstung einstimmig zu. Die Kosten hierfür werden auf rund 216 000 Euro geschätzt.

## **Schutzgebiet: Weitere Erkundungsbohrungen nötig**

Um aber die wasserrechtliche Erlaubnis zur Förderung des Wassers aus dem neuen Brunnen von den zuständigen Behörden zu bekommen, muss noch das dazu gehörige Wasserschutzgebiet konzipiert werden. Hier gilt es, die Grundwasserleiter festzustellen, um das Einzugsgebiet der Brunnen abzuschätzen. Auch hierfür sind noch bis zu drei weitere Erkundungsbohrungen und die Errichtung von Grundwassermessstellen erforderlich. Der Gemeinderat stimmte dem Vorgehen zu und gab Mittel in Höhe von bis zu 120 000 Euro frei.

## **Satzungsbeschluss für Fading 2**

Abgeschlossen wurde zwischenzeitlich die 3. Änderung des Bebauungsplans Fading. Im Rahmen der Bauleitplanung wurden die Gebäudehöhen im baugebiet korrigiert, sowie eine Bauparzelle zusätzlich im Geltungsbereich aufgenommen. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Satzungsbeschluss.

## **Bauleitplanung Kindergarten beginnt**

Für den Neubau eines Kindergartens in der Nähe der Grundschule hat die Gemeinde nun die Bauleitplanung begonnen. Der Gemeinderat billigte den Entwurf des Planungsbüros Anton Huber aus Rosenheim. Dieser sieht ein großzügiges Baufenster parallel zur Samerberger Halle auf der anderen Seite der Schwimmbadstraße vor.

## **Dorfplatz Törwang: Vergabe der Bauarbeiten**

Vergeben wurden die Bauarbeiten für den Zweiten Bauabschnitt der Dorfplatzgestaltung Törwang. Das wirtschaftlichste Angebot kam von der Firma Swietelsky aus Traunstein. Wie Planer Stiegler (Rosenheim) berichtete, sind zu den Baukosten von knapp 300 000 Euro eine Reihe von Mehrkosten aufgetreten bzw. beschlossen worden: die Entsorgung belasteter Unterböden und Teerbereiche schlägt mit über 80 000 Euro zu Buche, zudem wurde eine zusätzliche Gehwegpflasterung vom Parkplatz am Ortseingang zum Dorfplatz (24 000 Euro), der Neubau der Trinkwasserleitung (44 000 Euro), sowie der Einbau von Leerrohren für die spätere Breitbandversorgung (8000 Euro) vom Gemeinderat beschlossen. An Fördermittel bekommt die Gemeinde rund 83 000 Euro. Die Arbeiten zum zweiten Bauabschnitt sollen in der zweiten August-Hälfte beginnen und bis November dauern.